

Inhalt

Christian Spatscheck und Claudia Steckelberg

Menschenrechte – Eine Realutopie und ihre Relevanz
für die Soziale Arbeit 11

Konzeptionelle Grundlagen – Menschenrechte als Bezugsmodelle und Konzepte

Jim Ife

Social Work and Human Rights – The ‘Human’, the ‘Social’
and the Collapse of Modernity 21

Nivedita Prasad

Soziale Arbeit – Eine umstrittene Menschenrechtsprofession 37

Gespräch zwischen Silvia Staub-Bernasconi und Sabine Stövesand

Menschenrechte in der Soziale Arbeit – Ein Papiertiger? 55

Michael May

Zur Gefahr eines paternalistischen Umschlags des im Konzept
Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession beanspruchten
Tripelmandats – Vorschläge zu einem demokratischeren
professionellen Ethos Sozialer Arbeit 71

Stefanie Rosenmüller

In welcher Hinsicht sind Menschenrechte abstrakt? Philosophische
Betrachtungen zu Abwehr-, Teilhabe- und Teilnahmerechten 85

Katrin E. Sauer, Barbara Schramkowski und Barbara Thiessen

Migrationsforschung, Disability und Gender Studies als Bezugspunkte
einer diversitätswussten und menschenrechtsbasierten Sozialen
Arbeit 97

Nausikaa Schirilla

Dekolonialisierung des Wissens: Indigenes Wissen, Menschenrechte
und Soziale Arbeit 109

Gestaltungsfelder – Menschenrechte im fachlichen Diskurs

<i>Günter Rieger, Kommentare: Katrin Toens und Jens Wurtzbacher</i> Mitgliedschaft als Menschenrecht? Staatsbürgerschaftsrecht und Einwanderungspolitik im Fokus einer menschenrechtsorientierten Sozialen Arbeit	123
<i>Kathrin Hahn</i> Menschenrechte und Religion – Theoretische, empirische und praktische Zugänge zu einer religionssensiblen Sozialen Arbeit	135
<i>Edi Martin</i> Die Menschenrechte und der Schutz des Wohnens – Professionelles Handeln und die guten Gründe für den universellen Schutz des Wohnens	149
<i>Linus Mührel, Markus Hundeck und Eric Mührel</i> Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession im Kontext bewaffneter Konflikte – Völkerrechtliche, ethische und handlungsbezogene Aspekte und Fragestellungen	163
<i>Silvia Staub-Bernasconi</i> Die Internationale Melbourne-Definition Sozialer Arbeit von 2014 – Ein Schritt nach vorn und drei zurück?	179
<i>Walter Eberlei, Katja Neuhoff und Klaus Riekenbrauk</i> Vom Kopf auf die Füße stellen – Menschenrechte und ihre Vermittlung in der praxisorientierten Lehre	191
 Umsetzung – Menschenrechte und ihre Realisierung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit	
<i>Isabelle Brantl, Margit Stein und Yvette Völschow</i> Menschenrechtsverletzungen durch Zwangsehen: Herausforderungen für die Klinische Soziale Arbeit	205

Alexandra Geisler

Gehandelte Ethnie – Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung mit Frauen der Ethnie der *Rroma* 217

Nadine Bochert, Petra Focks und Andrea Nachtigall

Trans*, inter* und genderqueere Jugendliche in Deutschland – partizipativ-empowernde Unterstützungsangebote und ihre Bedeutung für eine menschenrechtsbezogene Soziale Arbeit 231

Susanne Witte

Kinderrechte bei einem Verdacht Kindeswohlgefährdung: Ein Vergleich der staatlichen Verfahrensrichtlinien in England, den Niederlanden und Deutschland 245

Claudia Kittel

Beschwerdemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aus der Perspektive der UN-Kinderrechtskonvention 257

Marina Vukoman und Ann-Christin Heming

Menschenrechte als Bezugsrahmen für die Soziale Arbeit mit älteren Menschen 269

Sandro Bliemetsrieder, Katja Maar, Josephina Schmidt und Athanasios Tsirikiotis

Menschenrechte und kritische Professionalisierung Sozialer Arbeit am Beispiel der Sozialpsychiatrie 283

Robert Krammer

Menschenrechts-Monitoring in der Sozialen Arbeit – Ein Beispiel eines Evaluationsvorhabens zur Umsetzung von Menschenrechten im Sozialamt der Stadt Salzburg 297

Die Herausgeber_innen und Autor_innen 311